Hessenmeisterschaften
ES GEHT NICHTS ÜBER GEFÜHL –
DAS GEFÜHL, ZU GEWINNEN!

Mit welchem Gefühl du den Platz verlässt, entscheidest du selbst; Der neue Blade mit der innovativen Amplifeel Griff-Technologie verleiht dir ein optimaes Spielgefühl mit einzigartigem Feedback. Denn nichts fühlt sich besser an als ein Sieg.
Liebe TOPSPIN-Online-Leser,

Kaum hat das neue Jahr begonnen, beginnt für die Tennisjugend die Jagd nach dem gelben Ball.


Kaum zurück, trafen sich die Spieler schon wieder bei den Hessischen Jugendmeisterschaften der U 14, U 16 und U 18 in Offenbach, um ihre Meister zu ermitteln. Auf recht hohem Niveau wurde gekämpft, strahlend gewonnen oder traurig verloren. Manch eine könnte grippegeschwächt gar nicht erst antreten.


Wer nun glaubt, dass dies alles wäre, der irrit.

Natürlich hat auch das Verbandstraining wiede begonnen. Unter der Anleitung der Verbandstrainer wird an der Technik gefeilt und die Kondition verbessert.

Ach ja, fast hätte ich es vergessen. Unsere jungen Athleten gehen natürlich auch zur Schule und sind nach Aussage vieler Lehrer und Eltern auch noch gute Schüler.

De behaupte doch noch einmal einer, unsere Jugend wäre nicht zielstrebig und belastbar!

Viel Vergnügen beim Lesen der Online-Ausgabe des „Topspin“, die über viele Aktivitäten im Jugendbereich berichtet, wünscht Ihnen

Ihre

Uta Tachepe
HTV-Vizepräsidentin
und Leiterin der Ressorts
Jugend und Schultennis
Power Horse Cup 2013

Spielen Sie gegen einen der weltbesten Tennisprofis beim POWER HORSE CUP 2013


Unter den ausgewählten Teilnehmern ermitteln wir in einem Turnier den Champion, der sich ein Match gegen einen Tennis-Star beim POWER HORSE ProAm sichert. Das ProAm wird im Zuge des POWER HORSE Cups ausgetragen.

Alle weiteren Informationen, sowie das Anmeldeformular entnehmen Sie bitte der Ausschreibung auf unserer Homepage (www.htv-tennis.de). Sie können Ihren Vereinsvertreter direkt per Fax, Briefpost oder Mail unter clubcup@power-horse-cup.com anmelden (bis einschließlich 24. Februar 2013).
TRETON
IS BALLS

Tretorn ist der Tennisball-Spezialist. Wir machen nur Bälle, die aber in Perfektion. Wir treiben die technologische Entwicklung immer weiter voran, um die hervorragende Qualität unserer Produkte und deren Langlebigkeit sicherzustellen.

Mit unserem weltweit einmaligen und kompletten Sortiment an Tennisbällen haben wir den passenden Ball für jeden Spielertyp, vom Profi bis zum Freizeitspieler. Ein Ball für jedes Spiel!
Großer Erfolg für den Alten-Busecker

Steven Moneke gewinnt Turnier in der Türkei

Nachdem er bereits in der Vorwoche beim ITF-Pro-Turnier in Antalya/Türkei das Halbfinale erreichen konnte, im ersten Turnier nach der Winter-Vorbereitungsphase, gelang ihm gestern im Finale des ITF Pro Circuit-Turniers von Antalya der Turniersieg. Als Nr. 6 der Setzliste gab er im Turnierverlauf lediglich einen Satz ab, ehe er sich im Finale gegen Mathias Bourgue mit 6:2 6:3 durchsetzen konnte. Steven zeigte sich mit den beiden Turnierwochen sehr zufrieden, zumeist dies sein 1. Turniersieg auf Hartplatz und der 1. zu Beginn einer Saison ist. Die konsequente Trainingsarbeit in allen Bereichen (Technik, Taktik, Kondition und Mentaler Bereich) trägt Früchte und berechtigt zu einer optimistischen Einschätzung der weiteren Aufwärtsentwicklung.

Tim Pütz gewinnt Future Turnier

Eintrachts Regionalliga-Spieler siegt bei 10.000 US-Dollar Future-Turnier in Frankreich

Nach Siegen über Yannik Jenkovits (Frankreich, ATP 419) und Danilo Petrovic (Serbien, ATP 489) bezwang Pütz nach einer tollen Leistung die Nummer 196 der Welt, Yannik Mertens aus Belgien, glatt mit 6:3 und 6:2.


Beinahe wäre Pütz auch noch der Turniersieg im Doppel geglückt, doch sein Partner rechnet Pütz mit einem Weltranglistenplatz um die 350 in der kommende Woche.

Moritz Baumann konnte verletzungsbedingt im Finale nicht antreten. „Es war sehr kalt in der Halle, viele Spieler haben sich in Laufe der Woche verletzt“, erklärt der 25-Jährige.
Hessenmeisterschafen Aktive

Routinier Maximilian Abel und dMaxine Schmidt sind die neuen Hessenmeister 2013

Das Turnier hatte noch nicht begonnen, da gab es für die Turnierorganisatoren um HTV-Sportwart Peter Becker die erste schlechte Nachricht. Drei Tage vor Beginn musste die amtierende Frülluft Hessenmeisterin Anna Zala ihr Meldung aufgrund einer Erkrankung absagen. Somit rückte Hanna Nagel, die Titelverteidigerin, auf die Nummer 1 der Setzliste und führte somit das Damenfeld an.


Viele sahen nun die Nummer 2 der Setzliste Natalie Pröse vom Offenbacher TC, Laura

Somit standen sich im Finale die selben Spielerinnen wie zwei Wochen zuvor im Finale der U18 Juniorinnen gegenüber. Eine tolle Sache findet auch HTV-Jugendwartin


In einem sehenswerten Finale setzte sich der erfahrene Maximilian Abel in zwei umkämpften Sätzen mit 6:3 und 7:6 gegen Kai Lemke durch und kann sich nun auch Hessenmeister der Herren nennen.

Michael Otto
Hessenmeisterschaften der Jugend
Luca Marquard und Maxine Schmidt holen sich die begehrten Titel bei den U16

Neun der zwölf an den Positionen 1 und 2 gesetzten Tennisspielerinnen standen bei den Hessischen Tennis-Tennisschulmeisterschaften in den verschiedenen Altersklassen auch im Finale. „Unsere sogenannten ‚Kaderkinder‘ haben sich auch durchgesetzt“, zog Uta Tachepe, Vizepräsidentin des Hessischen Tennis Verbandes und verantwortlich für das Ressort Jugend und Schultennis, eine positive Bilanz. „Leider gab es krankheitsbedingt einige Ausfälle und Absagen.“


Ohne Satzverlust setzte sich auch Benedikt Henning bei den Junioren U16 durch. Der an
Position zwei gesetzte Montiz Gels (1.TC Nieder-Roden) unterlag bereits in der zweiten Runde Baruk Tsegai aus Gießen. Bei den Mädchen bis 16 Jahre kämpfte sich Paula Frühauf von der TGS Bober bis ins Halbfinale vor, hatte dann aber gegen die Topgesetzte Theresa Piontek aus Hochheim keine Chance. Und Piontek verlor im Finale deutlich gegen Hanna Stiller aus Idstein, die sich zuvor im spannenden Match dieses Wettbewerbes in drei Sätzen gegen Silvia Ambrusio (FW Gießen) durchgesetzt hat.


Rolf Joachim Rebell
Alle Jugend-Hessenmeister im Uhrzeigersinn von oben nach unten: Maxine Schmidt (U18 weiblich), Luca Marquard (U18 männlich), Hanna Stiller (U18 weiblich), Benedikt Henning (U16 männlich), Nikolai Pjancic (U16 weiblich) und Thomas Guy (U14 männlich)

Ergebnisse Junioren U18: Finale: Luca Marquard (TC BW Bensheim) – Maximilian Sinn (Eintracht Frankfurt) 6:1, 6:0; Halbfinale: Marquard – Marco Ferrandina (1.TC Nieder-Roden) 6:4, 6:0; Sinn – Philipp Gahrmann (THC Hanau) 6:3, 6:2
Ergebnisse JuniorInnen U16: Finale: Maxine Schmidt (SC SaFo Frankfurt) – Kristin Vivian Rehse (Hochheimer STV) 6:3, 6:2; Halbfinale: Schmidt – Sophie Cifláni (TC Wetzlar) 6:2, 6:3; Rehse – Lea Schneider (SC SaFo Frankfurt) 6:4, 6:3
Ergebnisse Junioren U16: Finale: Benedikt Henning (CSK 98 Kassel) – Kai Stetzer (Sportwelt Rosbach) 6:2, 6:1; Halbfinale: Henning – Roy Lasowski (Eintracht Frankfurt) 6:0, 7:5; Stetzer – Beruk Tsegai (TC RW Gleven) 4:1 Aufgabe
Alle Vizemeister im Uhrzeigersinn von oben nach unten: Maximilian Sinn (U18 männlich), Kristin Vivian Rhee (U18 weiblich), Theresa Piontek (U16 weiblich), Kai Stotzer (U16 männlich), Sofia Voll (U14 weiblich) und Jan-Sören Hain (U14 männlich)

Ergebnisse Juniorinnen U16: Finale: Hanna Stiller (TC GW Idstein) – Theresa Piontek (Hochheimer STV) 6:2, 6:2; Halbfinale: Stiller – Silvia Ambrosio (RW Gleßen) 5:7, 6:3, 6:3; Piontek – Paula Frühauf (TGS Bieber) 6:1, 6:0
Ergebnisse Juniorinnen U14: Nikolina Pjanic (TV Rüsselsheim-Hassloch) – Sofia Voll (TV Erbenheim) 6:4, 6:2; Halbfinale: Pjanic – Svea Voigt (TV Buchschlag) 6:1, 6:2; Voll – Michelle Fetzer (TC Bruchköbel) 7:5, 2:6, 7:5
DTB beruft HTV-Kaderspieler in Nationalteam

Niklas Schell startet bei Mannschafts-Europameisterschaft


Für die Meisterschaft stellt das deutsche Jugendteam 3 Spieler aus ganz Deutschland. Die Vorrunde der Europameisterschaft findet in Istanbul/Türkei gegen Ländermannschaften aus Finnland, Frankreich, Lettland, Portugal, Rumänien, Slowakei und Gastgeber Türkei statt.

Deutsche Jugendmeisterschaften

HTV-Kaderspieler Schellhorn und Schmidt erreichen Finale


Bei den Mädchen war einzig und alleine Zoe Schmidt vom SC Sato Frankfurt am Start, da Sofie Papuc (TV Erbenheim) krankheitsbedingt ausfiel. Zoe Schmidt zeigte brillantes Tennis und spielte sich souverän bis ins Finale, verlor dann leider gegen die überragende Emily Selbort aus Württemberg. Alle Kinder können stolz auf ihre gezeigten Leistungen sein und mit großer Motivation ins neue Jahr gehen.

Foto links: Philipp Schellhorn; Foto rechts: Zoe Schmidt
Südwest-Circuit auf der Rosenhöhe

Starke HTV-Kaderathleten spielten um Finaleinzug


In den Finals landete der Württembergische Tennisklub einen Doppelsieg! Diesen Zweierpack machten die Junioren gegen Saarland und die Juniorinnen gegen Bayern mit jeweils 2:1 Erfolgen perfekt.
Neue B-Trainer

B-Trainer Breitenport:
Tatjana Gebhardt-Ostheimer / SC WB Aschaffenburg
Marcel Klein / BW Zeppelinheim
Branko Kljaic / SG Ober-Erlenbach
Marco Wiemer / TSV Pfungstadt
Sonja Rautenberg / TC Gustavseburg
Stephan Müller-Heinen / TC Fischbach
Tatjana Gebhardt-Ostheimer / SC WB Aschaffenburg
Frank Glenn Smith / TV Krotzenburg
Christian Höpfner / V Ronshausen

B-Trainer Leistungsport:
Lana Macukat / Wiesbadener THC

Unser Ziel:
Sie werden Pate und sie hat Wasser.

Ulrich Wickert:
„Mädchen brauchen Ihre Hilfe!“

Nähere Infos: www.plan-deutschland.de
GPTCA-TRAINING COURSE


Die GPTCA ist ein im Jahre 2010 von 49 erfahrenen ATP-Coaches gegründeter Verbund, der es sich zum Ziel gemacht hat, Weltklasse-Tennistrainer international zu vereinigen und Profistrainer auf höchstem Niveau in verschiedenen Bereichen fortzubilden. Namhafte ATP-Coaches halten weltweit Kurse (B- und C-Level) ab, wobei das C-Level sich insbesondere für Trainer von Spielern, die an ITF- oder Futures-Turnieren teilnehmen, anbietet.

Die Teilnehmer erhalten nach bestandener Prüfung die von der ATP zertifizierte CTrainerlizenz der GPTCA und ein mit dem ATP-Logo versehenes Diplom sowie ein Listing auf der GPTCA-Webseite.


Ausbildungsinhalte sind neben der ITF-/ATP-Regelkunde tennisspezifische Techniken und taktische Strategien, Athletiktraining, Saisonvorbereitung und Turnierplanung sowie die mentale Förderung vom jungen, talentierten Nachwuchsspieler bis hin zum Tennissportler. Die Kursinhalte werden durch die Internationalen Coaches zum Teil auf Englisch vermittelt. Zulassungskriterium ist der C-Traineraschein des DTB oder eine vergleichbare Trainerlizenz eines anderen Tennisverbands.


Um verbindliche Anmeldungen wird bis zum 31.3.2013 unter www.tennis-university.eu/de/gptca gebeten,

Rückfragen bitte an gptca@tennis-university.eu
Deutschland spielt Tennis!

Mehr als 660.000 begeisterte Besucher und 72.000 Neumitglieder in den letzten sechs Jahren!

Am 27. und 28. April 2013

eröffnen Deutschlands Tennisvereine wieder gemeinsam die Sommersaison.

Mitmachen, anmelden und profitieren!

Informationen unter www.deutschlandspielttennis.de.
Deutschland spielt Tennis 2013

Einmalige Bestellaktion für ausgewählte Tennismaterialien!

In Kooperation mit den HTV-Partnern Wilson und Tennis Point gibt es für alle an „Deutschland spielt Tennis“ 2013 teilnehmenden Vereine ein sensationelles Angebot. Sie haben die Möglichkeit, Tennismaterialien von Schlägern über Bälle bis zu Kleinfeldnetzen und Trainerequipment zu exklusiven Sonderbedingungen zu bestellen. Die Aktion kann pro Verein einmal in Anspruch genommen werden und ist ganz einfach über ein Faxbestellformular abzuarbeiten. Das Faxbestellformular (PDF) gibt es zum Download auf der HTV-Homepage unter:
http://www.htv-tennis.de/deutschland-spielt-tennis-20131.php
sowie auf der Tennis Point Homepage unter:

Die Lieferung der bestellten Materialien erfolgt Anfang April. Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit und bestellen Sie für Ihre Saisoneroeffnung schnell und kostengünstig.

MITMACHEN UND MIT GEWINNEN!

940 Vereine haben sich bisher für „Deutschland spielt Tennis“ 2013 angemeldet.


Die Anmeldung zu „Deutschland spielt Tennis!“ läuft noch bis zum 08. März. Es lohnt sich, dann alle angemeldeten Vereine profiliert zu werden:

- einem kostenfreien Werbebriefpaket (30 Pakete, 500 Aktionssflyer, 100 Teilnehmer-Urkunden und 200 Gewinnspielkarten) mit Individualisierungsmöglichkeit
- einem einmaligen und sensationellen Aktionangebot
- Teilnahme am DST-Gewinnspiel unter allen angemeldeten Vereinen

Anmeldung online unter: www.deutschlandspieletennis.de
Verband stellt sich der neuen Aufgabe

Ein neues Gesicht in der HTV-Geschäftsstelle

Seit dem 01.11.2012 gibt es in der HTV Geschäftsstelle einen hauptamtlichen Ansprechpartner (Christoph Müller) für ein neues Referat, das in dieser Form innerhalb des Deutschen Tennis Bundes bisher einmalig ist: „Sport im Ganztag“. Warum hat das Präsidium diesen innovativen Schritt gewagt und was verbirgt sich hinter diesem „(apparen) – Zitat eines nicht genannten Bezirksgeschäftsführers“ Begriff?

Reden wir zunächst über das „Warum?“: Seit einigen Jahren haben wir Trainerkollegen damit zu kämpfen, bei der Stundenplannung die 14.00 Uhr Stunde (und manchmal auch die 15.00 Uhr Stunde) mit Trainingskindern zu füllen. Dafür wollen dann ab 16.00 Uhr viel mehr Kinder trainieren, als wir Kapazität haben. Außerdem kommt es bei den Spielterminen für die Jugendmannschaftswettbewerbe immer öfter zu zeitlichen Engpässen, weil die Kinder „keine Zeit“ haben.

Woher kommt das?

Die Veränderungen in der Schullandschaft (Ausbau von ganztägig arbeitenden Schulen, G8...) beeinflussen das Freizeit- und Sportverhalten unserer Kinder wesentlich. Die freie zur Verfügung stehende Zeit nimmt kontinuierlich ab.

Woran sind uns die Kinder als Fachverband so wichtig?


Jedoch kommen auf uns Trainer/Übungsleiter mit diesem für uns manchmal neuen Umfeld auch neue Herausforderungen zu, wie z.B. Umgang mit Großgruppen, veränderte sportliche Rahmenbedingungen (Turnhalle...), auf die wir uns gut vorbereiten müssen, wollen wir uns als „Werbeagentur“ für unseren Tennisport gut verkaufen und das müssen wir wirklich tun, uns gut verkaufen!

Wie hilft nun das neue Referat „Sport im Ganztag“?

Zunächst sind wir sportpolitisch präsent durch die Teilnahme an verschiedenen Landesprogrammen (Talentsuche-Talentförderung, „Schule-Verein“, ..) Dabei ist es unserem Verbandsbeauftragten Bruno Kuzinski dank seines außergewöhnlichen Einsatzes gelungen, für jeden Tennisbeauftragene Spitzentage ein „Spitzensicherung“, eine TFG (Talentfördergruppe) als „Sahnehäubchen“ für eine (sehr) gute Jugendarbeit, genehmigt zu bekommen. Darüber hinaus verfügen wir über eine sogenannte „Lehrer-Trainer-Stelle“, die im Förderumfang noch größer ist.

Auf der folgenden Seite sehen Sie unsere momentane Kooperationsprojekte aus dem Landesprogramm „Talentsuche-Talentförderung“ mit Bildern.
Von der engagierten Arbeit aller beteiligten Trainer konnte ich mich bei meinem ersten Besuch persönlich überzeugen. Hier ist jetzt die nächste Aufgabe, die vom Hessischen Kultusministerium vorgegebenen Strukturveränderung und Qualitätskriterien erfolgreich umzusetzen.


Weiterhin bieten wir (z.T. mit dem Landessportbund Hessen zusammen) Ausbildungen hier im HTV an, darüber hinaus auch ganz neu die Möglichkeit, bei entsprechend großem Interesse, eine dazentrale Qualifizierungs-Offensive vor Ort in unseren Bezirken / Kreisen.

Ich freue mich auf den Kontakt mit allen Interessierten, denn nur gemeinsam können wir nachhaltig an der Zukunft unseres schönen Tennisports arbeiten.

Herzlich,
Christoph Müller
Der vom Kabinett ernannte Unabhängige Beauftragte, Johannes-Wilhelm Röhrig, informiert über die Kampagne „Kein Raum für Missbrauch“:


Um die Handlungsspielräume von Tätern und Täterinnen wirksam einzuschränken, muss es einen breiten öffentlichen Diskurs zum Thema sexueller Kindesmissbrauch geben. Daher soll die Kampagne weiter die gesellschaftlichen Tabus aufbrechen, die das Thema umgeben. Indem die Kampagne informiert und aufklärt, macht sie der Öffentlichkeit Mut, ohne falsche Scham und Peinlichkeit über sexuellen Kindesmissbrauch zu reden.


Nähere Informationen zu der Kampagne finden Sie im Internet unter: www.kein-raum-fuer-missbrauch.de
KEIN RAUM FÜR MISSBRAUCH

Sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche kann überall stattfinden. Schränken Sie die Spielräume der Täter und Täterinnen ein und schaffen Sie geschützte Orte für Kinder und Jugendliche!

FRAGEN SIE NACH! MACHEN SIE MIT!
www.kein-raum-fuer-missbrauch.de / 0800 2255530*

* Kostnungs- und arbeitslose Anlaufstelle der Unabhängige Beauftragte